

# Zeitschriftenschau

Archiv für Kulturgeschichte 47 (1965)

S. 48–76: Dietrich Kurze, Die festländischen Lollarden. Zur Geschichte der religiösen Bewegungen im ausgehenden Mittelalter. K. Sch.

Collectanea Hibernica, Sources for Irish History, No. 8. Dublin (Clonmore & Reynolds) 1965. 221 + 17 S. (Namensregister), kart. 20/– s.

S. 7–37: P. Benignus Millett führt seine Inhaltsangaben über sich auf Irland beziehende Nachrichten in den Archiven der Propaganda weiter. Bd. 294 der *Scrittura originali riferite nelle Congregazioni Generali*, einer der wenigen ausschließlich Irland gewidmeten Bände dieser Sammlung, enthält vorzugsweise Mitteilungen über kirchliche Stellenbesetzung und Tätigkeit der Ordensgeistlichen in Irland sowie über die irischen Seminare auf dem Festland 1623–1635. P. Cathaldus Giblin teilt aus Vatikanarchiv *Processus Datariae* 19 fol. 217–232 Nachrichten über die Diözese Brindisi und den 1640 zu ihrem Erzbischof ernannten irischen Franziskaner Denis O'Driscoll mit. S. 43–46: P. Bartholomew Egan veröffentlicht aus Kon.Bibl. Den Haag 518 C 13 *Theses Fratrum* Nachrichten über die 1676–1692 von irischen Franziskanern in Löwen verteidigte Thesen; aus fol. 272v auch eine Nachricht über einen der irischen Franziskanerprofessoren in Prag. S. 47–57: P. Cathaldus Giblin teilt aus dem Archiv des S. Isidor's Kolleg Rom eine Liste des Personals der irischen Franziskanerprovinz 1700 mit; Gesamtzahl 567 bzw. einschl. der Novizen 583 (17 Klerikernovizen und 6 Laienbrüdernovizen befanden sich auf dem Festlande).

S. 58–109: P. Hugh Fenning, Materialien über die Irische Mission 1733–1774 aus den Archiven von San Clemente und Santa Sabina, sowie der Propaganda in Rom. Entscheidend das Urteil des Weltpriesters James Doran in einem 1769 an den Bischof von Ossory gerichteten Brief: „Persecutions, it is true, have been. But I am of opinion that some of them persecutions have been owing to jealousies and dissensions among ourselves“. Grundthemen sind Streitigkeit zwischen Welt- und Ordensgeistlichen sowie zwischen in Irland tätigen und auf das Festland geflüchteten Geistlichen. Klagen über Mangel an Geistlichen (82) stehen Klagen wegen Überbesetzung insbes. durch Ordensgeistliche (63) gegenüber. S. 60f.: Die Iren in Frankreich zeichneten sich durch Widerstand gegen den Jansenismus aus (und begründeten damit eine lang nachwirkende Tradition). S. 68: Notwendigkeit geistlicher Betreuung nach Westindien ausgewanderter irischer Katholiken. S. 69 f.: Die Zustände am Hof Jakobs III. in Rom. Dem König wird vorgeworfen, er habe einen irischen Ordensgeistlichen, „der kein anderes Verdienst hatte, als dem Herzog von Bayern Wolfshunde verschafft zu haben“, zum Bischof ernannt. S. 80: Unter einem Brief des Kapitels von Ossory an den ihm aufgedrängten Bischof vermerkte der Sekretär des Bischofs: „Als der Bischof diesen Brief gelesen hatte, wurde er von rasender Wut gepackt und erklärte sie alle für Lumpenpack“. S. 90ff.: Bericht über Personal der irischen Dominikanerprovinz (nach Häusern) 1767. Mitteilungen über einzelne Fälle freundlichen Verhaltens von Protestanten in Frankreich (61) und in Irland (106). S. 110–128: P. Padraig O'Sullivan: Aus dem Archiv der irischen Franziskaner in Killiney werden Mitteilungen über die Franziskaner in Wexford 1733–1798 gemacht, insbes. finanzielle Verhältnisse betreffend (S. 171 übliche Gottesdienstformen).

Basel

John Hennig

Kirkehistoriske Samlinger 7. Reihe. V. Band, Heft 3. (København 1965) S. 435–646. S. 435–453. Tue Gad: Thomas Hibernicus: Religio munda. En håndbog for præster i Slesvig Stift 1496 (Ein Handbuch für Prediger im Bistum Schleswig). In den schleswiger Synodalstatuten wird 1496 bestimmt, daß die Pfarrer über „Religio munda“ predigen sollen. Hier wird gezeigt, daß dieses Buch (1496 in Lübeck von

Stephan Arndes gedruckt) von Thomas Hibernicus (ca. 1300) verfaßt ist. S. 454 bis 471. Harald Ilsøe: Christian og Johannes Machabæus. Nogle breve og nogle dansk-skotske Forbindelser (Einige Briefe und einige dänisch-schottisch-wittenbergische Beziehungen im 16. Jh.). S. 472-495. Vello Helk: Brødrene Kydius. Tre danske konvertitskøebner fra det 17. århundrede (Drei dänische Konvertiten im 17. Jh. - Über Jesuitenmission in Dänemark-Norwegen ca. 1600). S. 496-553. Erik Reitzel-Nielsen: Nogle bidrag til Generalkirkeinspektionskollegiets historie (Beiträge zur Geschichte des Generalkircheninspektionskollegium. Diese erste Durchsicht der Akten des Kollegiums (1737-91) zeigt, daß der schlechte Ruf dieser Institution nicht berechtigt ist). S. 554-601. A. Pontoppidan-Thyssen: „Menneske først“. Om Kaj Thanings Grundtvig-disputats (Die Opposition des Verfassers bei der Disputation der Dissertation K. T.s über N. F. S. Grundtvig). S. 602-625. Carl Trock: 1964. En Oversigt (Übersicht dänischen Kirchenlebens). S. 626-646. Register zum Band V.

Kirkehistoriske Samlinger, 7. Reihe, VI. Band, Heft 1. (København 1966) S. 1-228. S. 1-20. Peter King: The Cathedral priory of Odense in the Middle ages. (U. a. wird betont, daß speziell ein Benediktiner-Domkapitel englischen Ursprungs sein muß.) S. 21-43. C. A. Christensen: Drabet på Erik 4. Plovpenning og den begyndende legenddannelse. Eine päpstliche Formularsammlung enthält einen Brief von Innocenz IV., aus welchem sich ergibt, daß die Königin Margarete versucht hat ihrem ermorderten Ehemann Erik IV. († 1252) heiligsprechen zu lassen. S. 44-60. J. Nybo Rasmussen: Herborn og Stagefyr. Eine Diskussion über die Identität des Franziskanertheologen Nikolaus Herborn und des „Dr. Stagefyr“ (Stagebrand), der eine Confutation gegen die lutherische Confessio Haffniensis 1530 geschrieben hat. S. 61-69. Vello Helk: Hartvig Huitfeldt og Daniel Krag. To jesuiternovicer fra begyndelsen af 1600-tallet. (Zwei dänische Jesuitennovizen ca. 1600). S. 70 bis 84. Bjørn Kornerup (†): To engelske Opbyggelsesbøger fra det 17. Aarhundrede (Zwei englische Erbauungsbücher, die im 17. Jh. ins Dänische übersetzt wurden. Mit Nachschrift von Urban Schrøder). S. 85-136. Johan Jørgensen: Bidrag til ørkebiskop Hans Svanes historie. 29 Briefe des Primas der dänischen Kirche zur Zeit des Absolutismus ca. 1660. Mit Einleitung und Kommentaren. S. 137-167. H. P. Clausen: Den sociale problemstilling ved udforskningen af de gudelige vækkelser. (Eine Kritik der bisherigen Forschung an den Erweckungsbewegungen des vorigen Jh.s, speziell hinsichtlich des Definitionsproblemes.) S. 168-190. Hal Koch (†): Et fragment. (Der unvollständige Beitrag zu der neuen Kirchengeschichte Dänemarks (1920-60), herausgegeben von P. G. Lindhardt.) S. 199-219. Carl Trock: 1965. En oversigt (Überblick dänischen Kirchenlebens).

*Troels Dahlerup*

**Die Zeitschrift für Kirchengeschichte** erscheint jährlich zweimal in Doppelheften von je 13 ½ Bogen. Der Bezug des Jahrgangs kostet DM 42.-, das einzelne Doppelheft DM 21.-.

**Zuschriften, Anfragen und Manuskripte für den Aufsatzteil** sind zu richten an Prof. Dr. K. A. Fink, 7401 Unterjesingen üb. Tübingen.

**Anfragen, Besprechungsexemplare und Manuskripte für den Rezensionsteil** sind zu senden an Dr. Knut Schäferdiek, 52 Siegburg, Zeithstraße 143. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren kann keine Gewähr für Besprechung und Rücksendung übernommen werden.

**Anschriften der Mitarbeiter an diesem Band:** Studienrat Dr. Winfried Böhne, Bronnzell b. Fulda, Fasaneriestraße 2; Prof. Dr. Herbert Grundmann, München 27, Kolbergstraße 11/I; Dr. Susi Hausammann, Erlangen, Kochstraße 6; Hans Heinrich Kaminsky, Gießen, Roonstraße 31; Dozent Dr. Gerhard Müller, Rom, Corso Vittorio Emanuele, 209, Deutsches Historisches Institut; Pfarrer Karl Reinerth, Lauffen/N., Bismarckstraße 80; Doz. Dr. Anneliese Sprengler-Ruppenthal, Göttingen, Schillerstraße 71.

**Herstellung:** Rottweiler Verlags- und Druckereigenossenschaft eGmbH, Rottweil/N.

Z 66/3327